AUSSPRACHETRAINING FRANZÖSISCH

Herzlich Willkommen zum **Aussprachetraining Französisch**. Sie finden hier den Abdruck des **Aussprachetrainings Französisch**, um den Text nochmal in Ruhe nachlesen zu können, falls es Ihnen übers Ohr zu schnell war, aber vor allem auch, um die Aussprache und Schrift der französischen Wörter vergleichen zu können, da diese doch sehr oft voneinander abweicht. In manchen Fällen mussten wir zur Verdeutlichung der Aussprache die phonetische Umschrift IPA benutzen. Diese wird dann in eckigen Klammern wiedergegeben. Die Liaison, also die Bindung von Wörtern, haben wir immer mit einem Unterstrich gekennzeichnet, also les_enfants (*die Kinder*). Ganz am Ende dieses PDFs finden Sie noch eine Liste aller Laute im Französischen, die nicht vertont wurde und die der Übersicht dient.

INHALTSÜBERSICHT

1. Einstieg (Tr. 1–2)

2. Schritt für Schritt – die einzelnen Laute (Tr. 3–28)

2.1 Die Vokale (Tr. 4–14)

- Das geschlossene und das offene e **(Tr. 5–6)**
- Das stumme e **(Tr. 7)**
- Das offene und das geschlossene o **(Tr. 8)**
- Das offene und das geschlossene a **(Tr. 9)**
- Der Laut [i] **(Tr. 10)**
- Der Laut [u] **(Tr. 11)**
- Der Laut [y] **(Tr. 12)**
- Die Laute [œ] und [ø] **(Tr. 13)**
- Die Nasalvokale **(Tr. 14)**

2.2 Die Halbvokale (Tr. 15)

2.3 Die Konsonanten (Tr. 16–27)

- Die Aussprache des c **(Tr. 17–18)**
- Die Aussprache von k und q-u **(Tr. 19)**
- Die Aussprache von g, g-n und n-g **(Tr. 20–21)**
- Die Aussprache des j **(Tr. 22)**
- Das h **(Tr. 23)**
- Das r **(Tr. 24)**
- Das stimmlose s und stimmhafte s **(Tr. 25–26)**
- Die Aussprache des x **(Tr. 27)**
- Der Laut [v] **(Tr. 28)**

3. Meisterklasse (Tr. 29–43)

- Stumme Vokale oder Konsonanten **(Tr. 30–33)**
- Besondere Wortendungen **(Tr. 34)**
- Das stumme h und das gehauchte h **(Tr. 35)**
- Die Nasalvokale **(Tr. 36–38)**
- Stimmhaft oder stimmlos **(Tr. 39–43)**

4. Vom Wort zum Satz (Tr. 44–53)

- Die Betonung **(Tr. 45)**
- Das Zusammenziehen mancher Wörter **(Tr. 46)**
- Die Liaison **(Tr. 47–51)**
- Die Sprachmelodie **(Tr. 52)**
- Das Sprechtempo **(Tr. 53)**

5. Überblick

© PONS Langenscheidt GmbH

1. Einstieg

Tr. 1

Bienvenue ! Willkommen zum Aussprachetraining Französisch. Die französische Sprache gilt als eine klanglich sehr schöne und melodische Sprache, aber gleichzeitig auch als nicht ganz einfach auszusprechen. Da sich einige Laute von der deutschen Aussprache unterscheiden, haben viele Lernende Hemmungen zu sprechen. Dabei ist es gar nicht so schwierig. Hier lernen Sie Schritt für Schritt, wie man Laute, Wörter und Sätze auf Französisch richtig ausspricht.

Zuerst hören Sie einen kurzen Einstieg. Anschließend werden die schwierigen Laute Schritt für Schritt vorgestellt und geübt.

In der Meisterklasse vertiefen wir noch ein paar knifflige Fälle der französischen Aussprache.

Nachdem Sie so alle einzelnen Laute geübt haben, lernen Sie die Aussprache von ganzen Sätzen, indem Sie die Satzmelodie und die typisch französische Bindung der Wörter kennenlernen.

Mithilfe der Erklärungen und ganz viel Üben fällt Ihnen das Verstehen und das Sprechen auf Französisch bald viel leichter.

Tr. 2

Einstieg

Beginnen wir mit einem kleinen Beispiel. Hören Sie zu, wie Camille sich vorstellt. Es geht hier nur um den Klang, nicht so sehr ums Verstehen, es ist also nicht so schlimm, falls Sie nicht alles verstehen.

Bonjour, je m'appelle Camille. J'ai vingt-deux ans. Je suis étudiante en médecine à l'université de Lyon. J'habite en Bretagne. J'adore la mer et je fais de la randonnée et du vélo. L'année prochaine, je veux faire le tour du monde à vélo avec mon ami Louis.

In diesem kurzen Text konnten Sie einige Besonderheiten der französischen Aussprache hören. Da wären schon mal die beiden Namen **Camille** und **Louis**, die für deutsche Ohren ungewöhnliche Laute enthalten. Dann natürlich die typisch französischen Nasalvokale, also Vokale, die leicht durch die Nase gesprochen werden, wie in **randonnée** das *a* oder in **bonjour** das *o*. Und schließlich hört man natürlich, dass viele Wörter mit der sogenannten Liaison aneinandergehängt werden, so dass sie wie ein Wort klingen, z. B. **je suis_étudiante**, **vingt-deux_ans** und **mon_ami**.

All diese Dinge und noch viel mehr werden Sie am Ende des Aussprachetrainings beherrschen, aber erstmal der Reihe nach.

© PONS Langenscheidt GmbH

2. Schritt für Schritt – die einzelnen Laute

Tr. 3 **Schritt für Schritt – die einzelnen Laute**

Schritt für Schritt werden Sie im Folgenden an den Klang der französischen Sprache herangeführt. Da sich die Aussprache und Schreibung im Französischen oft sehr voneinander unterscheiden, ist es hilfreich, wenn Sie auch immer wieder im PDF mitlesen. Sie können das Aussprachetraining aber auch nur durch Hören machen.

Tr. 4 **Die Vokale im Französischen**

Als erstes kommen wir zur Aussprache der Vokale. Hören Sie sich zuerst ein paar Wörter aus dem Beispiel im Einstieg an und achten Sie genau auf die Aussprache der Vokale. Sprechen Sie diese Wörter anschließend nach:

université	*Universität*
vélo	*Fahrrad*
année	*Jahr*
ami	*Freund*

Und nun werden wir uns die einzelnen Vokale genauer ansehen.

Tr. 5 **Das geschlossene und das offene e**

Beginnen wir mit dem Laut e: Das geschlossene *e* [e] und das offene *e* [ɛ] gibt es auch im Deutschen. Das geschlossene [e] hört man beispielsweise im deutschen Wort *Tee*, das offene [ɛ] hört man in *Ärger*.

Das offene und geschlossene *e* haben unterschiedliche Schreibweisen, doch generell können Sie sich merken, dass *é* wie ein geschlossenes *e* [e] ausgesprochen wird und *è* oder *ê* wie ein offenes *e* [ɛ] ausgesprochen werden.

Üben Sie nun zuerst das geschlossene *e* und dann das offene *e*. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

Geschlossenes **e** [e]:

élégant	*elegant*
été	*Sommer*
métro	*U-Bahn*
cinéma	*Kino*

Offenes **e** [ɛ]:

tête	*Kopf*
planète	*Planet*
frère	*Bruder*
collègue	*Kollege, Kollegin*

© PONS Langenscheidt GmbH

Tr. 6

Die Schreibung des offenen und geschlossenen *e*

Den Unterschied zwischen [e] und [ɛ] macht nicht nur der Akzent auf dem *e* aus. Es gibt nämlich viele Schreibvarianten für diese beiden Laute.

Generell findet man das geschlossene *e* nicht nur bei *é*, sondern häufig auch in den Buchstabenkombinationen: *e-s*, *e-z*, *e-r*, *a-i* am Ende eines Worts.

Hören Sie die Beispiele an und sprechen Sie sie nach. Sie können sie auch mitlesen.

mes	*meine*
aller	*gehen, fahren*
mangerai	*(ich) werde essen*

Das offene *e*, wie [ɛ] bei *è* oder *ê*, hingegen findet man außerdem meistens bei *a-i-s*, *a-i-t*, *a-i-r*. Aber auch ein *e* ohne Akzent kann offen ausgesprochen werden.

Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

jamais	*niemals*
lait	*Milch*
merci	*danke*
mettre	*setzen, stellen, legen*

Erschrecken Sie nicht wegen der vielen Möglichkeiten. Sie werden mit jedem neuen Wort, das Sie lernen, auch die Aussprache lernen. Wenn Sie sich unsicher sind bei der Aussprache eines Wortes, können Sie auch im Online-Wörterbuch ein Wort nachschlagen und sich die Aussprache dort anhören.

Tr. 7

Das stumme *e*

Das Französische hat außerdem noch einen *e*-Laut, der fast wie ein *ö* klingt, z. B. **je** (*ich*) und oft auch gar nicht ausgesprochen wird, weswegen man ihn auch als stummes *e* oder *e muet* bezeichnet.

Hören Sie sich die folgenden Wörter mit einem geschriebenen *e* an, es klingt hier fast wie ein *ö*. Sprechen Sie nach.

Bretagne	*Bretagne*
que	*was, dass*
devant	*vor*

Bei einsilbigen Wörtern auf -*e* wie **je** (*ich*), **le** (*der*) usw. wird das *e* immer wie ein deutsches *ö* gesprochen!

© PONS Langenscheidt GmbH

In manchen Fällen ist die richtige Aussprache des *e* entscheidend für die Bedeutung. Hören Sie den Unterschied: **le gâteau – les gâteaux** (*der Kuchen – die Kuchen*). Die Unterscheidung zwischen Singular und Plural hört man hier nur an der Aussprache des *e* im Artikel.

Hören Sie die nächsten Beispielpaare und sprechen Sie nach.

le chien – les chiens	*der Hund – die Hunde*
le chat – les chats	*die Katze – die Katzen*

Als unbetonter Auslautvokal einer Silbe verstummt das *e* allerdings oftmals ganz, z. B. in **samedi** (*Samstag*).

Hören Sie sich die folgenden Wörter an, bei denen ein *e* stumm ist. Sprechen Sie nach. Sie können auch mitlesen.

médecin	*Arzt*
boulangerie	*Bäckerei*
boulevard	*Boulevard, Prachtstraße*

In vielen Fällen hat man allerdings die Wahl, ob man es als *ö* spricht oder fallen lässt. Oftmals fällt es in der gesprochenen Sprache ganz weg. Hören Sie die nächsten Beispiele an. Sie hören hier immer zwei Aussprachevarianten, einmal mit ausgesprochenem *e* als *ö* [ə] und einmal ohne.

petit – petit [pəti - pti]	*klein*
fenêtre – fenêtre [fənɛtʀ - fnɛtʀ]	*Fenster*
acheter – acheter [aʃəte - aʃte]	*kaufen*

Vor allem für das Hörverstehen ist es wichtig zu wissen, dass das *e* oft in der gesprochenen Sprache wegfällt. Sie sollten sich selbst aber lieber die Aussprache mit *ö* angewöhnen – sie ist auch leichter auszusprechen, also **petit – fenêtre – acheter**.

Das *e* am Wortende, z. B. als Zeichen der weiblichen Form, ist immer stumm: z. B. **jolie** (*hübsch*), **amie** (*Freundin*).

Tr. 8

Das offene und geschlossene *o*

Der Laut *o* hat viele Facetten. Er kann nur als *o* geschrieben werden, aber auch mit *a-u* wie in **restaurant** (*Restaurant*) oder *e-a-u* wie die Stadt *Bordeaux*. *E-a-u* ist auch ein ganzes Wort, daher heißt **l'eau** (*e-a-u* geschrieben) *das Wasser*. Er kann auch *ô* geschrieben werden, wie in dem französischen Ausdruck, wenn man ans Telefon geht: **allô ?** (*Hallo?*) Der **accent circonflexe** hat aber keinen weiteren Einfluss auf die Aussprache.

Jetzt hören Sie Wörter mit einem offenen *o* an. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

porte	*Tür*
mort	*tot*
téléphone	*Telefon*

© PONS Langenscheidt GmbH

Hören Sie sich nun Beispiele mit einem geschlossenen *o* an und sprechen Sie sie nach.

jaune	*gelb*
à gauche	*links*
tôt	*früh*

Wenn Sie diesen Unterschied zwischen offenem und geschlossenem *o* nicht heraushören oder nachsprechen können, ist es nicht schlimm, man wird sie in der Regel auch so verstehen.

Tr. 9

Das offene und geschlossene *a*

In der Regel ist ein *a* ein offener Vokal im Französischen, wie in **ananas** (*Ananas*). Aber in manchen Regionen wird *â* mit einem geschlossen *a* ausgesprochen, z. B. im Wort **gâteau** (*Kuchen*). So wird das *â*, im Vergleich zum *a* etwas weicher ausgesprochen und kommt aus dem hinteren Bereich des Mundes.

Hören Sie weitere Beispiele an und sprechen Sie sie nach. Sie hören zuerst drei Beispiele mit offenem, dann drei mit geschlossenem *a*.

regarder	*schauen*
art	*Kunst*
argent	*Geld*
pâte	*Nudel, Teig*
âge	*Alter*
château	*Schloss*

Denken Sie dran, dass die Unterscheidung zwischen dem geschlossen und dem offenen *a* nicht ganz so wichtig ist, weil es sie in Frankreich je nach Region auch nicht immer gesprochen wird.

Tr. 10

Der Laut *[i]*

Die Aussprache des Lautes [i] ist im Französischen und Deutschen identisch. Der einzige Unterschied ist, dass im Französischen auch *y* meist als *i* ausgesprochen wird: **lycée** (*Gymnasium*). Als Eselsbrücke kann man sich den französischen Buchstabennamen des *y* merken; er heißt auf Französisch *i grec*, also *griechisches i*.

Der Laut [i] kann im Französischen also *i*, *y* oder auch *î* und *ï* geschrieben werden.

Üben Sie nun ein paar Wörter mit dem Laut [i]. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

île	*Insel*
livre	*Buch*
pays	*Land*
ici	*hier*
il y a	*es gibt*

© PONS Langenscheidt GmbH

Achtung, steht das *y* am Wort- oder Silbenanfang, so wird es wie das *j* im Deutschen *ja* ausgesprochen, z. B. **yaourt** (*Joghurt*), **payer** (*bezahlen*) und **essayer** (*versuchen, anprobieren*).

Tr. 11 **Der Laut *[u]***

Für Deutschsprachige kann der Laut [u] etwas problematisch werden. Dabei ist es ganz leicht: [u] wird im Französischen nur *o-u* geschrieben.

Ganz selten findet man ein Akzent auf dem *u*. Es hat aber keinen Einfluss auf die Aussprache! So kommt es, dass die beiden Wörtchen **ou** (*oder*) und **où**, also mit *ù*, (*wo, wohin*) beide gleich [u] ausgesprochen werden.

Hören Sie die drei Beispiele an und sprechen Sie nach.

trouver	*finden*
beaucoup	*viel*
route	*Straße*
d'où	*woher*

Tr. 12 **Der Laut *[y]***

Nachdem Sie den Laut [u] gelernt haben, sehen Sie hier den Laut [y], wie das *ü* im Deutschen *Büro*. Steht ein *u* alleine oder in einer anderen Buchstabenkombination als *o-u*, wird es [y] ausgesprochen.

Üben Sie nun ein paar Wörter mit dem Laut [y]. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

tu	*du*
salut	*hallo*
pull	*Pulli*
sur	*auf*
musée	*Museum*

Vorsicht! Verwechseln Sie diese Wortpaare nicht. Hören Sie sich die Beispielpaare an und sprechen Sie sie nach. Sie können sie auch mitlesen.

tu – tout	*du – alles*
lu – loup	*gelesen – Wolf*
pull – poule	*Pulli – Huhn*
pur – pour	*pur – für*

Tr. 13 **Die Laute *[œ]* und *[ø]***

Im Französischen werden die Buchstaben *e-u* zusammengesprochen und nicht getrennt wie im Deutschen. Dabei werden sie [œ] wie im Deutschen *Hölle* oder [ø] wie in *Möwe* ausgesprochen. So kommt es, dass man **euro** (*Euro*) sagt.

© PONS Langenscheidt GmbH

Üben Sie nun ein paar Wörter mit dem Laut [ø]. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

Europe *Europa*
bleu *blau*
heureux *glücklich*

Den Laut [œ] hören Sie in den folgenden Beispielen. Hören Sie genau zu und sprechen Sie nach.

fleur *Blume*
beurre *Butter*
heure *Stunde*

Aber Vorsicht, eine Ausnahme gibt es bei der Schreibvariante *e-u*! Das Partizip des Verbs **avoir**, das man auch *e-u* schreibt, wird [y] gesprochen: **j'ai eu** heißt *ich habe gehabt*!

Tr. 14

Die Nasalvokale

Das Französische hat außerdem noch drei Nasalvokale, die es im Deutschen nicht gibt: ein nasales *a*, *o* und *i*. Sie heißen deswegen Nasalvokale, weil sie auch durch die Nase ausgesprochen werden. Sie sind sehr typisch für die französische Sprache. Hören Sie sich die Wörter an und versuchen Sie, sie nachzusprechen.

an *Jahr*
bon *gut*
vin *Wein*

Hat es geklappt? Wenn nicht, dann kann der folgende Aussprachetrick helfen: Sprechen Sie jeweils ein ganz lang gezogenes *o*, *a* oder *i* aus und legen dabei den Kopf langsam in den Nacken. Sie werden merken, wie der Laut sich nun ändert und immer nasaler wird. Hören Sie zu und versuchen Sie es dann auch:

Aaaaaaaaaaaaa

Ooooooooooo

Iiiiiiiiiiiiiiiii

Haben Sie gehört, wie sich der Laut verändert hat? Versuchen Sie es jetzt noch einmal mit Wörtern. Sie hören jeweils drei Wörter mit dem gleichen Nasalvokal. Sprechen Sie sie nach.

sans *ohne*
banc *Bank*
dent *Zahn*

bon *gut*
pont *Brücke*
sont *(sie) sind*

© PONS Langenscheidt GmbH

vin	*Wein*
main	*Hand*
plein	*voll*

Im Kapitel Meisterklasse sehen wir uns nochmal die Nasalvokale genauer an: ihre Schreibung und wie man sie voneinander unterscheiden kann.

Tr. 15

Die drei Halbvokale

Es gibt im Französischen drei sogenannte Halbvokale, manchmal heißen sie auch Halbkonsonanten, weil sie von der Aussprache dazwischen liegen. Die folgenden drei Halbvokale gibt es im Französischen.

Der Laut [j] wie in **soleil** (*Sonne*)
Dieser Laut klingt so ähnlich wie ein deutsches *j* in *ja*. Im Französischen schreibt man ihn meist mit *i*, *y*, *i-l* oder *i-l-l*. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

travail	*Arbeit*
famille	*Familie*
pied	*Fuß*
payer	*bezahlen*

Das [ɥ] wie in **huit** (*acht*)
Für diesen Laut gibt es keine Entsprechung im Deutschen. Er klingt so ähnlich, als würde man *ü* und *i* zusammen aussprechen. Im Französischen schreibt man ihn meist mit *u-i*. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

suis	*(ich) bin*
nuit	*Nacht*
fruits	*Früchte*
cuisine	*Küche*

Das [w] wie in **oui** (*ja*)
Dieser Laut entspricht dem englischen [w]-Laut, der einem *u* ähnelt, wie z. B. in *week-end*. Im Französischen wird er meist mit *o-i* geschrieben und *w* in Wörtern aus dem Englischen. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

moi	*ich*
doigt	*Finger*
roi	*König*
boisson	*Getränk*
week-end	*Wochenende*

© PONS Langenscheidt GmbH

Tr. 16

Die Konsonanten im Französischen

Im Großen und Ganzen ähneln die meisten Konsonanten im Französischen den deutschen Konsonanten. Das ist der Fall für die Buchstaben *b*, *d*, *f*, *l*, *m*, *n*, *p*, *t*. Diese Konsonanten sind für Deutsche unproblematisch, man muss lediglich dabei auf die Unterscheidung von stimmhaft und stimmlos achten, was vor allem einigen Süddeutschen schwerfällt. Man muss also den Unterschied machen zwischen dem stimmhaften *b* und dem stimmlosen *p* oder zwischen dem stimmhaften *d* und dem stimmlosen *t*.

Hören und sprechen Sie die französischen Wörter nach. Achten Sie dabei vor allem auf die Konsonanten am Beginn des Wortes.

bal	*Ball*
panne	*Panne*
date	*Datum*
tasse	*Tasse*
fête	*Fest*
lac	*See*
madame	*Frau*
nature	*Natur*

Bei den restlichen französischen Konsonanten gibt es aber einige Unterschiede und Besonderheiten.

Tr. 17

Die Aussprache des *c*

Hören Sie sich zuerst diese Beispiele an, die beide mit einem *c* am Anfang geschrieben werden: **cabine** (*Umkleide*) und **cinéma** (*Kino*). Im ersten Wort hört man am Anfang ein *k*, im zweiten ein *s*. Die Regel für diese unterschiedliche Aussprache lautet: Vor *a*, *o* und *u* sowie vor Konsonanten wird *c* wie *k* ausgesprochen, vor *e* und *i* wie *s*.

Hören Sie sich die Beispiele an und sprechen Sie sie nach. Zuerst kommen einige Beispiele mit der Aussprache als *k*, dann folgen Beispiele mit der Aussprache als *s*.

café	*Kaffee*
comme	*wie*
cou	*Hals*
croissant	*Croissant*

centre	*Zentrum*
citron	*Zitrone*
cédille	*Cedille*
cinéma	*Kino*

© PONS Langenscheidt GmbH

Aber Vorsicht, soll die Aussprache des *c* als *s* auch vor *a*, *o* oder *u* beibehalten werden, so braucht es dafür das typisch französische Zeichen *c* mit einer **cédille** (*ç*), also das *c* mit dem Kringel darunter. Das ist bei den folgenden Beispielen der Fall. Hören Sie sie an und sprechen Sie die Wörter nach.

ça	*das*
caleçon	*Unterhose*
français	*französisch*
garçon	*Junge*

Eine Besonderheit gibt es noch bei der Kombination aus *c* und *h*, doch dazu später mehr.

Tr. 18 **Die Aussprache von *c-h***

Anders als im Deutschen wird die Kombination *c-h* immer [ʃ] ausgesprochen, also wie zum Beispiel im deutschen Wort *Schuh*. Hören Sie sich die Beispiele an und sprechen Sie sie nach.

chez	*bei, zu*
chambre	*Schlafzimmer*
chat	*Katze*
chercher	*suchen*

Tr. 19 **Die Aussprache von *k* und *q-u***

Sie haben bereits gelernt, dass man *c* vor *a*, *o*, *u* oder Konsonant als [k] ausspricht. Wörter, die den Buchstaben *k* enthalten, gibt es im Französischen nicht sehr viele. Aber auch der Buchstabe *k* wird [k] ausgesprochen. Hören Sie sich die folgenden Wörter an und sprechen Sie sie nach.

basket	*Basketball*
beurk	*igitt*
anorak	*Anorak*
ski	*Ski*

Außerdem spricht man *q-u* ebenfalls [k] aus. Dabei wird das *u* nicht mitgesprochen.

Hören Sie sich die folgenden Wörter, die alle mit *q-u* geschrieben werden, an und sprechen Sie sie nach.

qui	*wer*
quand	*wann*
équipe	*Team*
expliquer	*erklären*
question	*Frage*

Das heißt, dass Sie für den Laut [k] insgesamt drei mögliche Schreibweisen haben: *c* (vor *a*, *o*, *u* oder Konsonanten), *k* oder *q-u*.

© PONS Langenscheidt GmbH

Haben Sie gemerkt, dass der Laut [k] im Französischen nicht so explosiv wie im Deutschen ausgesprochen wird? Hören Sie nochmal genau zu und sprechen Sie nach. Die folgenden Wörter sind im Deutschen und Französischen sehr ähnlich, so dass Sie den Unterschied hören können.

kilo	*Kilo*
canal	*Kanal*
cantine	*Kantine*
musique	*Musik*

Tr. 20

Die Aussprache des *g*

Kommen wir zur Aussprache des *g*, die ähnlich funktioniert wie beim *c*. Hier zwei Beispiele zur Aussprache des *g*: **garage** (*Garage, Werkstatt*), **girafe** (*Giraffe*).

Auch hier wird vor *a*, *o* und *u* sowie vor Konsonanten das *g* wie [g] ausgesprochen, vor *e* und *i* dagegen wie ein stimmhaftes [ʒ] wie im deutschen Wort *Genie*. Im ersten Wort **garage** hört man beide Laute hintereinander, ähnlich wie im deutschen Wort *Garage*, da es im Deutschen ein Fremdwort ist. Anders beim zweiten Wort **girafe**, das anders klingt als das deutsche Wort *Giraffe*.

Hören Sie sich die Beispiele an und sprechen Sie sie nach. Zuerst kommen einige Beispiele mit der Aussprache als [g].

gare	*Bahnhof*
grand	*groß*
légume	*Gemüse*
gâteau	*Kuchen*

Nun folgen einige Beispiele mit der Aussprache als [ʒ]. Achten Sie vor allem bei der Aussprache als [ʒ], dass Sie diesen Laut auch stimmhaft aussprechen und es sich nicht wie ein deutsches *sch* anhört.

gîte	*Ferienhaus*
gens	*Leute*
original	*einzigartig*

Und hier nochmals Wörter, die im Französischen und Deutschen nahezu identisch sind, bei denen man aber die unterschiedliche Aussprache des *g* vor *e* und *i* besonders gut feststellen kann:

nostalgie	*Nostalgie*
région	*Region*
génial	*genial*

Auch beim *g* gibt es wieder einen kleinen Trick: Möchte man *g* auch vor *e* und *i* wie [g] aussprechen, dann fügt man ein *u* nach dem *g* ein, so dass die Buchstabenkombination *g-u* zu [g] wird, wie z. B. in **guitare** (*Gitarre*). Dabei spricht man das *u* jedoch nicht.

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach.

baguette	*Baguette*
langue	*Sprache*
fatigué	*müde*

Tr. 21

Die Aussprache von *g-n* und *n-g*

Eine besondere Aussprache haben die Kombinationen der Buchstaben *g-n* und *n-g*.

Die Kombination *g-n* entspricht dem deutschen *nj*, wie bei *Anja*. Im Französischen kommt dieser Laut recht oft vor, wie z. B. in **Bretagne** oder in **champagne** (*Champagner*).

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach.

montagne	*Gebirge*
espagnol	*spanisch*
campagne	*Land*
gagner	*verdienen, gewinnen*

In Fremdwörtern – meistens aus dem Englischen – wird die Kombination *n-g* zwar ähnlich wie im Deutschen ausgesprochen, diese Aussprache ist jedoch für das Französische eher ungewöhnlich, z. B. **camping** (*Campingplatz*) oder **parking** (*Parkplatz*).

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach.

footing	*Joggen*
parking	*Parkplatz*
camping	*Campingplatz*

Tr. 22

Die Aussprache des *j*

Sie haben vorher gelernt, dass man *g* vor *e* und *i* [ʒ] ausspricht, wie bei **girafe** (*Giraffe*).

Genauso spricht man auch den Buchstaben *j* im Französischen aus, z. B. **je** (*ich*) oder **jour** (*Tag*). Achten Sie darauf, diesen Laut stimmhaft auszusprechen, wie im Deutschen Wort *Journalist* und auf keinen Fall wie in *Schule*! Das können Sie sich gut mit dem Wort für *Zeitung* merken: **le journal**. Daher kommt das deutsche Wort Journalist.

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach.

bonjour	*guten Tag*
jeu	*Spiel*
joli	*hübsch*
toujours	*immer*

© PONS Langenscheidt GmbH

Eine Ausnahme sind manche Wörter, die aus anderen Sprachen, z. B. dem Englischen, kommen, da spricht man vor dem [ʒ] noch ein *d*. Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach.

jean *Jeans*
jogging *Jogging*

Tr. 23

Das *h*

Eine weitere Besonderheit der französischen Sprache ist, dass das *h* stumm ist, wie in **habiter** (*wohnen*). Das heißt, das *h* wird gar nicht ausgesprochen. Man liest also das Wort, als ob der Buchstabe nicht da wäre. Hören Sie sich die folgenden Beispiele, die alle mit *h* beginnen, an und sprechen Sie die Wörter nach.

hiver *Winter*
hôpital *Krankenhaus*
hôtel *Hotel*
homme *Mann, Mensch*

Tr. 24

Das *r*

Nun trainieren wir die Aussprache des *r*. In den meisten Fällen wird das französische *r* ähnlich wie das deutsche *r* ausgesprochen, allerdings nicht so rollend wie in manchen deutschen Dialekten, z. B. in **randonnée** (*Wanderung*), **prochain** (*nächster*).

Es wird aber kniffeliger, wenn das *r* am Wortende steht, wie bei **mer**. In diesem Fall kommt das *r* dem deutschen *ch*, wie in *Bauch*, nahe. Es wird im Rachen ausgesprochen, jedoch mit einer flach gegen die unteren Zähne gedrückten Zunge. Versuchen Sie es, indem Sie die folgenden Wörter mit *r* am Ende nachsprechen!

dire *sagen*
lire *lesen*
frère *Bruder*
sœur *Schwester*

Tr. 25

Das stimmlose *s*

Für deutsche Zungen ist es ungewohnt, dass das *s* vor Vokal, wie es oft am Wortanfang vorkommt, im Französischen stimmlos ausgesprochen wird, also wie z. B. im deutschen Wort *essen*. Im Französisch ist es also ganz **simple** (*einfach*).

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an, die im Französischen und Deutschen sehr ähnlich sind, sich aber gerade in der Aussprache des *s* am Beginn sehr unterscheiden. Sprechen Sie die französischen Wörter nach.

salade *Salat*
soupe *Suppe*
super *super*

© PONS Langenscheidt GmbH

Haben Sie den Unterschied gehört? Üben Sie das französische *s* am Wortanfang nochmal. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

santé	*Gesundheit*
sans	*ohne*
soleil	*Sonne*
sourire	*lächeln*

Wie im Deutschen wird Doppel-*s* auch im Französischen stimmlos gesprochen! Das kennen Sie auch beim Deutschen *interessant*, was **intéressant** auf Französisch ausgesprochen wird.

Hören Sie sich die folgenden Beispiele mit Doppel-*s* an und sprechen Sie die Wörter nach.

assiette	*Teller*
aussi	*auch*
croissant	*Croissant*
passeport	*Pass*

Tr. 26 **Das stimmhafte *s***

Das stimmhafte *s*, also den Laut [z] wie bei den deutschen Wörtern *Sonne* oder *Sohn*, gibt es natürlich auch im Französischen.

Sie finden ihn in der Kombination Vokal + *s* + Vokal, wie in **heureuse** (*glücklich*) oder **cousin** (*Cousin*).

Außerdem wird auch der Buchstabe *z* – anders als im Deutschen – auch [z] ausgesprochen. Also *ein Zebra* ist auf Französisch **un zèbre**!

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach. Die ersten vier Wörter werden mit *s* geschrieben, die nächsten vier mit *z*.

bisou	*Küsschen*
chaise	*Stuhl*
chose	*Ding*
désolé	*es tut mir leid*

magazine	*Zeitschrift*
onze	*elf*
zéro	*Null*
zoo	*Zoo*

© PONS Langenscheidt GmbH

Tr. 27 **Die Aussprache des *x***

Hören Sie sich die folgenden Wörter, die alle drei mit *x* geschrieben werden, an: **un taxi** (*ein Taxi*), **un examen** (*eine Prüfung*), **deuxième** (*zweiter*).

Haben Sie es herausgehört? Das *x* wurde jeweils anders ausgesprochen: entweder wie [ks] in **taxi** oder wie [gz] in **examen** oder als stimmhaftes *s* wie in **deuxième**.

In manchen Fällen wird das *x* auch wie ein stimmloses *s* ausgesprochen, wie z. B. in **six** (*sechs*) und **dix** (*zehn*).

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach.

excuse	*Entschuldigung*
expliquer	*erklären*
exercice	*Übung*
examen	*Prüfung*
dix	*zehn*
six	*sechs*

Tr. 28 **Der Laut *[v]***

Der Laut [v] wie im deutschen Wort *Wald* bereitet bei der Aussprache keine Probleme. Er wird allerdings meist als *v* geschrieben, wie in **vélo** (*Fahrrad*) und nur in wenigen Fällen als *w* wie in **wagon** (*Waggon*). Sie müssen sich nur merken, dass Sie *v* wie das deutsche *w* in *Wasser* und nicht wie das deutsche *v* in *Vater* sprechen müssen.

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach.

avec	*mit*
ville	*Stadt*
vous	*ihr, Sie*
arriver	*ankommen*

© PONS Langenscheidt GmbH

3. Meisterklasse

Tr. 29

Meisterklasse

Sie haben bereits die verschiedenen Laute des Französischen kennengelernt. Nun kommen wir noch zu einigen kniffligen Fällen der Aussprache, aber auch diese werden Sie am Ende dieses Abschnittes meistern. Eine der Schwierigkeiten der französischen Sprache ist die Abweichung der Aussprache von der Schrift. Oft bilden mehrere Buchstaben einen Laut und oft werden Buchstaben geschrieben, aber gar nicht gesprochen.

Es geht im Folgenden um stumme Vokale oder Konsonanten, die Vertiefung der Nasalvokale und stimmhafte und stimmlose Konsonanten.

Tr. 30

Das stumme *e*

Ein *e* am Wortende wird meistens nicht gesprochen, man hört nur den vorherigen Konsonanten.

Hören Sie sich die folgenden Wörter mit *e* am Ende an und sprechen Sie sie nach.

cuisine	*Küche*
école	*Schule*
fête	*Fest*
jupe	*Rock*

Eine Ausnahme bilden hier nur die kurzen grammatikalischen Wörter wie *le*, *je*, *me*, *ce*, *de*, *ne* usw., wo das *e* wie ein dumpfes *ö* ausgesprochen wird.

Hat das *e* am Wortende dagegen einen Akzent, so wird es ausgesprochen: **café** (*Kaffee*) oder **marché** (*Markt*).

Tr. 31

Stumme Endkonsonanten

Im Französischen sind einige Endkonsonanten meist stumm, d.h. sie werden nicht ausgesprochen. Das betrifft vor allem die Konsonanten *m*, *n*, *d*, *t*, *s*, *z* und *x*.

Hören Sie sich die folgenden Wörter an und sprechen Sie sie nach. Sie enden alle im Schriftlichen auf einen Konsonanten, dieser wird jedoch nicht gesprochen.

bras	*Arm*
chat	*Katze*
allemand	*deutsch*
lait	*Milch*
paix	*Frieden*

Dadurch hört man im Französischen den Unterschied von Singular und Plural in der Regel nicht, auch wenn ein *-s* oder *-x* als Pluralzeichen angehängt wird: un **vélo – deux vélos** (*ein Fahrrad - zwei Fahrräder*), **un bateau – deux bateaux** (*ein Schiff - zwei Schiffe*).

© PONS Langenscheidt GmbH

Hörbar wird der stumme Endkonsonant oft bei Adjektiven, wenn man die weibliche Form durch Anhängen des *-e* bildet. Hier spricht man dann das *-e* am Ende nicht mehr, aber den Konsonanten davor, z. B. **le petit garçon** (*der kleine Junge*), aber **la petite fille** (*das kleine Mädchen*).

Hören Sie sich nun die männlichen und weiblichen Adjektive an und sprechen Sie sie nach.

petit – petite	*klein*
grand – grande	*groß*
vert – verte	*grün*
allemand – allemande	*deutsch*
anglais – anglaise	*englisch*

Da es bei den Endkonsonanten aber auch viele Ausnahmen gibt und viele, die doch ausgesprochen werden, empfiehlt es sich, die Aussprache mit jedem Wort mitzulernen.

Tr. 32

Die Aussprache der Verbendungen *[e]*

Die stummen Endkonsonanten führen dazu, dass sich einige Verbformen gleich anhören, obwohl sie völlig unterschiedliche Bedeutungen haben. Das ist zum Beispiel der Fall bei den Verben auf *-er*. Der Infinitiv, die 2. Person Plural im Präsens, also die *vous*-Form auf *e-z*, und das Partizip Perfekt auf *é* hören sich gleich an. Da man beim Infinitiv das *r* nicht hört und ebenso wenig das *z* am Wortende der *vous*-Form, hören sich alle drei Formen gleich an. Man hört am Ende nur ein geschlossenes *e*, wie im deutschen Wort *Tee*.

Hören sie die Beispiele an und sprechen Sie nach.

manger	*essen*
vous mangez	*ihr esst, Sie essen*
(j'ai) mangé	*(ich habe) gegessen*

Tr. 33

Nicht hörbare Verbendungen

Das stumme *e* am Wortende sowie die stummen Endkonsonanten führen auch dazu, dass sich einige Verbformen im Präsens gleich anhören. Das betrifft in der Regel die 1., 2. und 3. Person Singular sowie die 3. Person Plural der Verben auf *-er*, also die Formen bei *je*, *tu*, *il*, *elle* im Singular und *ils* und *elles* im Plural.

Hören Sie sich diese vier Formen des Verbs **chanter** (*singen*) an und sprechen Sie sie nach.

je chante	*ich singe*
tu chantes	*du singst*
il chante, elle chante	*er singt, sie singt*
ils chantent, elles chantent	*sie singen*

Bei den Verben auf *-ir*, *-re* oder unregelmäßigen Verben in der 1., 2. und 3. Person im Singular hört man auch keinen Unterschied. Es betrifft also die Formen mit *je*, *tu*, *il*, *elle* im Singular.

© PONS Langenscheidt GmbH

Hören Sie sich die Formen des Verbs **dire** (*sagen*) im Singular an und sprechen Sie sie nach.

je dis	*ich sage*
tu dis	*du sagst*
il dit, elle dit	*er sagt, sie sagt*

Tr. 34

Besondere Wortendungen

Wie Sie wissen, werden viele Endkonsonanten im Französischen nicht ausgesprochen, aber einige Wortendungen weichen von dieser Regelung ab.

Es ist der Fall vor allem bei einigen Zahlen.

Hören Sie sich die Zahlen von sechs bis zehn an und sprechen Sie sie nach.

six	*sechs*
sept	*sieben*
huit	*acht*
neuf	*neun*
dix	*zehn*

Beachten Sie allerdings, dass die Endkonsonanten von *six*, *huit* und *dix* nicht ausgesprochen werden, wenn danach ein Substantiv steht, wie zum Beispiel bei **six personnes** (*sechs Personen*).

Ähnlich ist das auch der Fall bei **tous** (*alle*). Hier wird das *s* nur hörbar, wenn das Wort allein steht, also ohne Nomen. Hören Sie die Beispiele an und sprechen Sie sie nach.

tous les matins	*jeden Morgen*
tous partent demain	*alle fahren morgen*

Tr. 35

Das stumme h und das gehauchte *h*

Im Kapitel mit den einzelnen Lauten haben Sie gelernt, dass das *h* im Französischen nie ausgesprochen wird. Obwohl das *h* nie gesprochen wird, gibt es aber eine Unterscheidung zwischen dem sogenannten stummen *h* (*h muet*) und dem gehauchten *h* (*h aspiré*).

Die meisten Wörter mit *h* haben ein stummes *h*, ein *h muet*, d. h. Wörter, die mit stummem *h* beginnen, verhalten sich wie solche mit Anfangsvokal. D. h. hier wird der Artikel apostrophiert: **l'hôtel** (*das Hotel*), und die Liaison wird gemacht: **les_hôtels** (*die Hotels*).

Wörter, die mit einem gehauchten *h*, einem *h aspiré*, anfangen, verhalten sich dagegen wie Wörter, die mit einem Konsonanten beginnen, daher wird der Artikel nicht apostrophiert und es folgt auch keine Liaison, z. B. **la haine** (*der Hass*) und **les haies** (*die Hecken*). Aber auch wenn das *h* hier *h aspiré* heißt, wird auch dieses *h* nicht ausgesprochen.

© PONS Langenscheidt GmbH

Es gibt nicht sehr viele Wörter mit *h aspiré*. Merken Sie sich daher die folgenden häufigen Wörter mit *h aspiré*. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

le hamster	*der Hamster*
les haricots	*die Bohnen*
le hasard	*der Zufall*
le héros	*der Held*
la Hollande	*Holland*
la Hongrie	*Ungarn*

Tr. 36

Die Schreibung der Nasalvokale

Wie Sie schon anfangs bei den Nasalvokalen gehört haben, bestehen Nasalvokale immer aus mehreren Buchstaben. Dabei steht am Ende der gleichen Silbe immer ein *n* oder *m*, das jedoch nicht gesprochen wird.

Die Buchstabenkombinationen *a-n*, *a-m* sowie *e-n* und *e-m* werden [ɑ̃] ausgesprochen.

Die Buchstabenkombinationen *i-n*, *i-m* sowie *i-e-n*, *a-i-n*, *a-i-m* und *u-n* entsprechen dem Nasalvokal [ɛ̃].

Die Buchstabenkombinationen *o-n* und *o-m* bilden den Nasalvokal [ɔ̃].

Hören Sie sich einige Beispiele an und sprechen Sie sie nach. Hier empfiehlt es sich, auch einen Blick ins PDF zu werfen, um auch die Schreibung zu sehen.

Für [ɑ̃], das nasale *a*:

France	*Frankreich*
jambe	*Bein*
apprendre	*lernen*
embrasser	*küssen*

Für [ɛ̃], das nasale *i*:

vin	*Wein*
simple	*einfach*
chien	*Hund*
train	*Zug*
faim	*Hunger*
un	*eins*

Für [ɔ̃], das nasale *o*:

non	*nein*
tomber	*fallen*
bon	*gut*
avion	*Flugzeug*

Aber Vorsicht! Im Französischen wird ein Vokal nasal gesprochen, wenn ein *m* oder *n* folgt. Ist dieser Konsonant jedoch verdoppelt oder folgt ihm ein Vokal, so wird er nicht nasal gesprochen. Dies ist bei der weiblichen Form häufig der Fall.

© PONS Langenscheidt GmbH

Hören Sie sich die Wortpaare an und sprechen Sie nach.

le cousin - la cousine	*der Cousin, die Cousine*
bon - bonne	*gut*
italien - italienne	*italienisch*

Tr. 37 **Nasalvokal oder nicht?**

Nun üben Sie nochmals die Unterscheidung zwischen den nasalen und nicht nasalen Vokalen, zuerst nur durch Hören und anschließend durch Nachsprechen.

Hören Sie sich zuerst einige Wortpaare an und versuchen Sie herauszufinden, in welchem Wort ein Nasalvokal vorkommt, im ersten oder im zweiten Wort?

eau – on
im zweiten: **on**

a – en
im zweiten: **en**

sans – sa
im ersten: **sans**

beau – bon
im zweiten: **bon**

Hören Sie nun die Wortpaare noch einmal an und sprechen Sie sie nach.

eau – on	*Wasser – man*
a – en	*(er, sie, es) hat – in, nach*
sans – sa	*ohne – seine, ihre*
beau – bon	*schön – gut*

Tr. 38 **Welcher Nasalvokal?**

Es ist auch nicht immer leicht zu erkennen, welcher der drei Nasalvokale ausgesprochen wird. Die folgenden Wortpaare unterscheiden sich akustisch nur durch den Nasalvokal. Da sie aber eine völlig andere Bedeutung haben, ist es wichtig, die Unterscheidung zu machen.

Hören Sie hier genau zu und versuchen Sie den Unterschied zuerst nur herauszuhören. Anschließend folgt noch eine Erklärung zu den Unterschieden und dann können Sie das Paar nachsprechen.

bon – banc
bon mit dem nasalen *o* und **banc** mit dem nasalen *a*:
bon – banc *gut – Bank*

sent – sont
sent mit dem nasalen *a* und **sont** mit dem nasalen *o*:
sent – sont *(er, sie, es) riecht – (sie) sind*

blanc – blond
blanc mit dem nasalen *a* und **blond** mit dem nasalen *o*:
blanc – blond *weiß – blond*

sans – son
sans mit dem nasalen *a* und **son** mit dem nasalen *o*:
sans – son *ohne – sein, ihr*

vin – vent
vin mit dem nasalen *i* und **vent** mit dem nasalen *a*:
vin – vent *Wein – Wind*

un – on
un mit dem nasalen *i* und **on** mit dem nasalen *o*:
un – on *ein – man*

Es macht also einen Unterschied, ob Sie sagen: **Elle a les cheveux blonds.** oder **Elle a les cheveux blancs.** Im ersten Satz hat sie blonde Haare, im zweiten Satz hat sie weiße Haare.

Tr. 39

Das stimmhafte und das stimmlose *s*

Immer wenn die Stimmlippen bei einem Laut vibrieren, handelt es sich um einen stimmhaften Laut. Bleiben die Stimmlippen ruhig, ist der Laut stimmlos.

Die Aussprache des Buchstabens *s* kann dabei Schwierigkeiten bereiten. Hören Sie zuerst vier Beispiele an. Sprechen Sie sie nach und versuchen Sie zu erkennen, wann ein *s* [s] oder [z] ausgesprochen wird.

sable *Sand*
cuisine *Küche*
maison *Haus*
souvent *oft*

Steht *s* am Anfang eines Wortes, wird es immer [s] ausgesprochen, wie bei **sable**, **souvent**. Steht *s* aber zwischen zwei Vokalen wird es stimmhaft [z] ausgesprochen, wie bei **maison**, **cuisine**!

Es wäre also fatal, durch einen Aussprachfehler die Wörter **poison** mit [z] (*Gift*) und **poisson** mit [s] (*Fisch*) zu verwechseln! So heißt der Spruch *Fisch muss schwimmen*, also zum Fisch muss man einen Wein trinken, auf Französisch: **Poisson sans boisson est poison**. Also wörtlich: *Fisch ohne Getränk ist Gift.* Versuchen Sie diesen Satz nachzusprechen. Wir sprechen ihn beim ersten Mal ganz langsam und deutlich. Wiederholen Sie ihn. Beim zweiten Mal dann etwas schneller.

Poisson sans boisson est poison.

© PONS Langenscheidt GmbH

Tr. 40 **Das stimmhafte und das stimmlose *s* im Vergleich**

Im vorhergehenden Track haben Sie nochmal das stimmhafte und stimmlose *s* geübt. Bei den folgenden Wortpaaren ist der Unterschied entscheidend für die Bedeutung.

Hören Sie genau zu und sprechen Sie die Wortpaare nach. Als kleiner Tipp: Die ersten Wörter werden immer stimmlos mit [s] und die zweiten immer stimmhaft mit [z] ausgesprochen!

poisson – poison	*Fisch – Gift*
coussin – cousin	*Kissen – Cousin*
dessert – désert	*Nachtisch, Dessert – Wüste*
douce – douze	*weich – zwölf*

Tr. 41 **Die Wortendung *-tion***

Ein Sonderfall für die Aussprache des [s] ist die Endung *-t-i-o-n*. Im Französischen gibt es viele Wörter, die auf *-tion* enden, z. B. **direction** (*Richtung*) oder **invitation** (*Einladung*). Haben Sie es gehört? Das *t* wird hier wie ein stimmloses *s* ausgesprochen. Vergleichen Sie das folgende Beispiel, das auf Französisch und Deutsch gleich geschrieben wird, bei dem aber die Endung *-tion* anders ausgesprochen wird: **l'information** – *die Information*.

Hören Sie sich die folgenden Beispiele an und sprechen Sie die Wörter nach.

attention	*Achtung*
exposition	*Ausstellung*
addition	*Rechnung*
félicitations	*Glückwünsche*

Aber keine Regel ohne Ausnahme! Vorsicht, beim Wort **la question** (*die Frage*) wird *t* auch wie ein *t* ausgesprochen!

Tr. 42 **Stimmhaftes [ʒ] oder stimmloses [ʃ]?**

Auch bei diesen beiden Lauten ist es nicht immer einfach zu erkennen, wann man [ʒ] oder [ʃ] ausspricht. Grundsätzlich wird der stimmhafte Laut [ʒ] entweder als *g* gefolgt von *e*, *i* oder *y* wie in **génial** (*genial*) oder als *j* wie in **je** (*ich*) geschrieben. Der stimmlose Laut [ʃ] ist einfach. Er wird immer *c-h* geschrieben!

Hören Sie sich die Beispiele an und sprechen Sie sie nach. Die ersten drei Beispiele beginnen mit [ʒ] und die letzten drei mit [ʃ].

jeu	*Spiel*
jour	*Tag*
joie	*Freude*

chambre	*Zimmer*
chapeau	*Hut*
chocolat	*Schokolade*

© PONS Langenscheidt GmbH

Tr. 43 **Stimmhaft oder stimmlos?**

Da Sie die stimmhaften und stimmlosen Laute geübt haben, kommen wir nun zur Königsdisziplin der Aussprache: dem Zungenbrecher. Zungenbrecher sind ja bekanntlich schon in der Muttersprache knifflig. Wollen Sie es mal auf Französisch versuchen?

Sie hören nun einen Zungenbrecher, der das [s], das [ʃ] und das [ʒ] enthält. Sie hören den Zungenbrecher beim ersten Mal in drei Teilen, die Sie einzeln nachsprechen sollen. Anschließen hören Sie ihn ganz langsam und deutlich. Wiederholen Sie ihn. Beim dritten Mal dann etwas schneller:

Serge cherche
à changer
son siège.

Serge cherche à changer son siège. *Serge versucht, seinen Sitzplatz zu tauschen.*

Haben Sie es geschafft? Und nun zum Abschluss noch ein kurzer Zungenbrecher mit den Lauten [s], [z] und [ʃ]. Einmal langsam zum Nachsprechen und einmal schneller.

Douze douches douces. *Zwölf sanfte Duschen.*

4. Vom Wort zum Satz

Tr. 44 Französische Muttersprachlerinnen und Muttersprachler sprechen in der Regel ziemlich schnell. Das liegt unter anderem auch daran, dass Wörter ohne Pause aneinandergereiht und nur bei Sinneseinheiten Pausen gemacht werden. Das macht es für Lernende besonders am Anfang schwierig, die Wörter herauszuhören und das Gesprochene zu verstehen. Im Folgenden werden wir das hier üben.

Tr. 45 **Die Betonung**

Im Französischen wird die letzte Silbe eines Wortes betont und alle Silben haben in der Aussprache grundsätzlich die gleiche Länge.

Hören Sie zu und sprechen Sie nach. Achten Sie besonders auf die Betonung der Wörter.

violon	*Geige*
visite	*Besuch*
téléphone	*Telefon*
anniversaire	*Geburtstag*

In einem Satz werden Sinnabschnitte – oftmals identisch mit grammatischen Einheiten – zusammen gesprochen und die letzte Silbe im Sinnabschnitt wird betont.

© PONS Langenscheidt GmbH

Hören Sie sich den Beispielsatz an und achten Sie auf die Sinnabschnitte.

Un chocolat chaud et un croissant, s'il vous plaît.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, besteht der Satz aus drei Sinnabschnitten: **un chocolat chaud** – dann **et un croissant** – und schließlich **s'il vous plaît**. Man spricht diese Abschnitte ohne Pause und die jeweils letzte Silbe des Sinnabschnittes wird betont.

Hören Sie sich den Beispielsatz nochmals an und sprechen Sie ihn nach.

Un chocolat chaud et un croissant, s'il vous plaît.
Eine heiße Schokolade und ein Croissant, bitte.

Tr. 46 Das Zusammenziehen mancher Wörter

Treffen zwei Wörter mit einem Vokal am Wortende und am Wortanfang aufeinander, werden sie zusammengezogen, daher sagt man z. B. **tu as** (*du hast*). Manchmal fällt umgangssprachlich dabei sogar das *u* weg. Es heißt dann: **t'as**.

Bei einigen kurzen Wörtern fällt immer der letzte Vokal eines Wortes weg, wenn das folgende Wort auch mit einem Vokal oder einem stummen *h* beginnt. Dabei ersetzt man ihn durch einen Apostroph. Es ist der Fall unter anderem beim Vokal *a* nach **la** (*die*), bei *e* nach **le** (*der*), **je** (*ich*), **de** (*von, aus*), **ne** (*nicht*), **me** (*mich, mir*), **te** (*dich, dir*), **se** (*sich*), **que** (*dass*) oder **ce** (*es, das*).

Hören Sie nun einige Beispiele an und sprechen Sie sie nach.

l'organisation	*die Organisation*
l'hôtel	*das Hotel*
j'habite	*ich wohne*
d'Autriche	*aus Österreich*
je n'aime pas	*ich mag nicht*
je m'habille	*ich ziehe mich an*
je t'entends	*ich höre dich*
elle s'appelle	*sie heißt*
je dis qu'elle arrive bientôt	*ich sage, dass sie bald ankommt*
c'est vrai	*es ist wahr*

Nach **si** (*wenn*) wird der Vokal *i* auch durch einen Apostroph ersetzt, aber nur wenn **il** (*er*) folgt: **s'il** (*wenn er*). Folgt **elle** (*sie*), dann heißt es **si elle** (*wenn sie*).

Vorsicht! Das *i* bei *qui* wird nie durch einen Apostroph ersetzt!

Tr. 47 **Die Liaison – Definition**

Dass die Wörter im Französischen ineinanderfließen, liegt auch an der sogenannten Liaison, einem Phänomen der französischen Aussprache, bei dem bestimmte Wörter miteinander verbunden werden. Erinnern Sie sich noch an die Beispiele aus dem Einstieg?

Hören Sie sie noch einmal an und sprechen Sie sie nach.

je suis_étudiante	*ich bin Studentin*
vingt-deux_ans	*vierundzwanzig Jahre*
mon_ami	*mein Freund*

Die Liaison, die Bindung, bedeutet, dass ein stummes finales *s*, *n*, *t*, *d* oder *p* mit dem Vokal des folgenden Wortes verschmolzen wird. So wird zum Beispiel das *-s* am Ende von **je suis** mit dem Anfangsvokal von **étudiante** verbunden. Deshalb hört es sich so an, als wäre es nur ein Wort, also **suis_étudiante** wird zu **suizétudiante**. Bei dieser Bindung wird der vorhergehende stumme Endkonsonant *s* hörbar und zu einem stimmhaften [z].

Tr. 48 **Die Liaison – Grundregeln**

Die Liaison zwischen dem ersten Wort, das auf einem Konsonanten endet, und dem nächsten Wort, das mit einem Vokal oder einem stummen h beginnt, wird nur in bestimmten Fällen gemacht.

Hören Sie sich die fünf Fälle mit den Beispielen an und sprechen Sie die Beispiele in der Sprechpause nach.

1. zwischen Begleitern (z. B. Artikel oder Possessivpronomen) und Adjektiv oder Nomen:

mes_amis	*meine Freunde*
un_éléphant	*ein Elefant*

2. zwischen Adjektiv und Nomen:

un grand_hôtel	*ein großes Hotel*
les petits_enfants	*die kleinen Kinder*

3. zwischen Pronomen und Verb:

vous_êtes	*ihr seid*
ils_ont	*sie haben*
vous_aimez	*ihr liebt, Sie lieben*

4. nach einer Form des Verbs *être*:

c'est_interdit	*das ist verboten*
je suis_étudiante	*ich bin Studentin*

5. nach einsilbigen Präpositionen:

chez_eux	*bei ihnen*
en_Allemagne	*in/nach Deutschland*
dans_une heure	*in einer Stunde*

© PONS Langenscheidt GmbH

Tr. 49 **Die Liaison – Aussprache**

Die Aussprache bestimmter Buchstaben ändert sich, wenn man die Wörter mit Bindung spricht:
- **d** wird zu [t]: **un grand_enfant** *ein großes Kind*
- **f** wird zu [v]: **neuf_heures** *neun Uhr*
- **s** und **x** werden zu stimmhaftem [z]: **vous avez** *ihr habt*, **des beaux_yeux** *schöne Augen*

Durch die Liaison kann es aber auch dazu kommen, dass ein Nasalvokal durch die Bindung nicht mehr nasal wird, weil das *n* oder *m* am Ende zum Anfangsbuchstaben der nächsten Silbe wird. Sehen wir uns das an einem Beispiel an.

Bon (*gut*) hat ein nasales *o* bei der männlichen Form: **bon**, also auch **un bon copain** (*ein guter Freund*). Muss nun aber die Liaison gemacht werden, wenn z. B. **ami** folgt, so ist es nicht mehr nasal: **un bon_ami** (*ein guter Freund*).

Hören Sie sich noch einmal die Beispiele an und sprechen Sie sie nach.

un grand enfant	*ein großes Kind*
neuf heures	*neun Uhr*
vous avez	*ihr habt, Sie haben*
un bon ami	*ein guter Freund*

Manchmal ist es besonders wichtig, die Liaison richtig auszusprechen. Hören Sie zu: **ils_ont – ils sont**. Im ersten Fall **ils_ont** hören Sie ein stimmhaftes *s* [z], hier wurde also die Liaison gemacht, das Wort beginnt also mit Vokal. **Ils_ont** bedeutet *sie haben*. Wenn sie aber ein stimmloses *s* hören wie in **ils sont**, dann wissen Sie, dass das zweite Wort mit *s* beginnt und der Ausdruck *sie sind* bedeutet.

Tr. 50 **Die verbotene Liaison**

Achtung! Es gibt auch einige Fälle, in denen keine Bindung gemacht werden darf.

- Vor **et** (*und*) wird niemals verbunden. Man sagt also z. B. **et un vélo** (*und ein Fahrrad*).

- Wörter, die mit einem gehauchten *h*, *h aspiré*, beginnen, können nicht durch eine Liaison mit dem vorangegangenen Wort verbunden werden, z. B. **en haut** (*oben*) oder **les haricots** (*die Bohnen*) – im Gegensatz zu **les_hôtels** (*die Hotels*).

Jetzt haben Sie wieder die Möglichkeit, die Beispiele zu wiederholen. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

et un vélo	*und ein Fahrrad*
les haricots	*die Bohnen*
les_hôtels	*die Hotels*

© PONS Langenscheidt GmbH

Tr. 51 **Die Liaison – Übung**

Haben Sie sich die Regeln aus den vorigen Tracks gut gemerkt? Dann üben Sie es nochmal hier.

Hören Sie sich die Beispiele an. Sie hören nun immer zwei oder drei einzelne Wörter. Versuchen Sie sie, sie zusammenzusprechen. Überlegen Sie sich jedes Mal, ob eine Liaison nötig ist oder nicht. Sie hören nach der Nachsprechpause die richtige Lösung und können sie nochmals nachsprechen.

vous / allez
mit Liaison: **vous_allez** *ihr geht/fahrt, Sie gehen/fahren*

c'est / important
mit Liaison: **c'est_important** *es ist wichtig*

mes / parents
keine Liaison: **mes parents** *meine Eltern*

Bon / anniversaire !
mit Liaison: **Bon_anniversaire !** *Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!*

chez / elle
mit Liaison: **chez_elle** *bei/zu ihr*

dans / une / heure
mit Liaison: **dans_une_heure** *in einer Stunde*

et / un / chien
keine Liaison: **et un chien** *und ein Hund*

les / héros
keine Liaison: **les héros** *die Helden*

il / est / intéressant
mit Liaison: **il_est_intéressant** *er ist intéressant*

Tr. 52 **Die Sprachmelodie**

Eigentlich ist es ganz einfach: Bei einem Aussagesatz wird die Stimme am Ende gesenkt, bei einem Fragesatz gehoben. Ein Aussagesatz kann so durch die Betonung zu einem Fragesatz werden.

Hören Sie sich die beiden Sätze an. Die unterschiedliche Sprachmelodie gibt ihnen eine unterschiedliche Bedeutung. Sprechen Sie sie nach.

Elle habite en Bretagne. *Sie wohnt in der Bretagne.*
Elle habite en Bretagne ? *Wohnt sie in der Bretagne?*

Der erste Satz ist eine Aussage, der zweite Satz eine Frage.

© PONS Langenscheidt GmbH

Versuchen Sie es nun selbst. Sie hören jeweils eine Aussage mit ihrer Übersetzung. Sprechen Sie anschließend den gleichen Satz als Frage nur mit Hilfe der Sprachmelodie. Achten Sie darauf, dass Ihre Stimme am Ende hochgeht. Danach hören Sie die Frage nochmal.

Ça va. *Es geht.* – **Ça va ?** *Wie geht's?*

Elle est étudiante. *Sie ist Studentin.* – **Elle est étudiante ?** *Ist sie Studentin?*

Il s'appelle Julien. *Er heißt Julien.* – **Il s'appelle Julien ?** *Heißt er Julien?*

Cécile habite en France. *Cécile wohnt in Frankreich.*
– **Cécile habite en France ?** *Wohnt Cécile in Frankreich?*

Sie hören nun immer zwei Satzpaare. Entscheiden Sie, ist der zweite Satz jeweils eine Frage oder eine Aussage?

Il s'appelle Julien. – Il s'appelle Julien ?
Frage

Ça va ? – Ça va.
Aussage

Elle est étudiante ? – Elle est étudiante.
Aussage

Cécile habite en Bretagne. – Cécile habite en Bretagne ?
Frage

Tr. 53

Das Sprechtempo

In den vorhergehenden Tracks haben Sie gelernt, dass im Französischen Wörter in Sinnabschnitten gesprochen und untereinander verbunden werden, z. B. durch die Liaison. Dies in Verbindung mit einem relativ schnellen Sprechtempo von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern führt dazu, dass es Lernenden anfangs nicht leichtfällt, zu verstehen, was gesagt wurde. Hier gibt es einen wichtigen Lerntipp: Versuchen Sie, so viel wie möglich auf Französisch zu hören. Es hilft auch, sich Filme im Original mit Untertiteln anzusehen, selbst wenn Sie erstmal wenig verstehen. Das alles trainiert das Gehör und Sie lernen so nach und nach, die Wörter herauszufiltern.

Hören Sie sich nun noch einmal das Beispiel aus dem Einstieg an. Zuerst hören Sie den ganzen Text, anschließend können Sie ihn Satz für Satz nachsprechen und hören die Übersetzung.

Bonjour, je m'appelle Camille. J'ai vingt-deux ans. Je suis étudiante en médecine à l'université de Lyon. J'habite en Bretagne. J'adore la mer et je fais de la randonnée et du vélo. L'année prochaine, je veux faire le tour du monde à vélo avec mon ami Louis.

Bonjour, je m'appelle Camille.
Guten Tag, ich heiße Camille.

© PONS Langenscheidt GmbH

J'ai vingt-deux ans.
Ich bin 22 Jahre alt.

Je suis étudiante en médecine à l'université de Lyon.
Ich bin Medizinstudentin an der Universität von Lyon.

J'habite en Bretagne.
Ich wohne in der Bretagne.

J'adore la mer...
Ich liebe das Meer ...

... et je fais de la randonnée et du vélo.
... und ich wandere und fahre Fahrrad.

L'année prochaine, je veux faire le tour du monde à vélo avec mon ami Louis.
Nächstes Jahr möchte ich mit meinem Freund Louis eine Weltreise mit dem Fahrrad machen.

Sie sind nun am Ende dieses Aussprachetrainings angelangt. Denken Sie immer daran, dass Sie die Aussprache nur gut beherrschen können, wenn Sie viel üben, mit oder ohne Gesprächspartner. Lesen Sie häufig kurze Texte auf Französisch laut vor. Verzweifeln Sie nicht, wenn es nicht auf Anhieb gut klappt, und schmeißen Sie ab und zu Ihren Perfektionismus über Bord. Sie werden in Frankreich auch ohne perfekte Aussprache verstanden werden und das Wichtigste ist ohnehin die Freude am Sprechen!

© PONS Langenscheidt GmbH

5. Überblick

Aussprache und Lautschrift

Die folgende Tabelle enthält alle französischen Phonetikzeichen und bietet mehrere französische Beispiele und, wenn möglich, ein deutsches Beispiel für die Aussprache.

Die Vokale

Französisch		Deutsch
[i]	**ici, lit**	wie **i** in *Diplom*
[y]	**lune, salut**	wie **ü** in *Büro*
[u]	**douche, pour**	wie **u** in *Dusche*
[e] geschlossenes *e*	**été, métro**	wie **e** in *Tee*
[ɛ] offenes *e*	**après, tête**	wie **ä** in *Ärger*
[ə] stummes *e*, *e muet*	**je, le, petit**	etwa wie **e** in *Stille*, wie ein dumpfes *ö*, fällt oft auch weg
[o] geschlossenes *o*	**beau, mot**	wie das **o** in *Rose*
[ɔ] offenes *o*	**pomme, porte**	wie das **o** in *Post*
[ɑ] geschlossenes *a*	**gâteau, âge**	etwa wie das lange **a** in *Paar*, wird etwas weiter hinten gebildet
[a] offenes *a*	**année, argent, regarder**	wie das **a** in *Ball*
[ø] geschlossenes *ö*	**bleu, heureux**	wie **ö** in *Höhle*
[œ] offenes *ö*	**beurre, sœur**	wie **ö** in *Hölle*

Die Nasalvokale

Französisch		Deutsch
[ɑ̃] nasales **a**	**France, vent, temps**	Für die drei Nasalvokale gibt es im Deutschen keine Entsprechung.
[ɛ̃] nasales **i**	**un, train, simple**	
[ɔ̃] nasales **o**	**bon, tomber, sont**	

Die Halbvokale bzw. Halbkonsonanten

Französisch		Deutsch
[w]	**loin, week-end, oui**	Für die drei Halbkonsonanten gibt es im Deutschen keine Entsprechung.
[j]	**soleil, famille, pied**	
[ɥ]	**huit, nuit, cuisine**	

Die Konsonanten

Viele Konsonanten werden im Französischen genauso ausgesprochen wie im Deutschen, z. B. *b*, *d*, *f*, *l*, *m*, *n*, *p*, *t*. Es gibt jedoch auch Konsonanten mit Besonderheiten im Französischen.

Französisch		Deutsch
[k]	**canal, qui, kilo**	wie **k** in ***K**ind*
[s]	**centre, ça, assez**	wie **s** in *e**ss**en*
[ʃ]	**chat, acheter**	wie **sch** in ***Sch**af*
[ɲ]	**montagne, Bretagne**	wie **gn** in *Co**gn**ac* oder *A**n**ja*
[ŋ]	**camping, parking**	wie **ng** in *Ri**ng*** oder dem englischen *Meeti**ng***
[g]	**grand, mangue**	wie **g** in *Ge**g**end*
[z]	**bise, zèbre**	wie **s** in ***S**aal*
[ʒ]	**jour, girafe**	wie **g** in ***G**enie*, ***J**ournalist*
[ʀ]	**rue, lire, jour**	wie **r** in ***R**iese*
[v]	**vous, vélo, avec**	wie **v** in ***W**ase*

Eine Besonderheit ist auch das *h*, das nie ausgesprochen wird. Man unterscheidet zwischen einem *h aspiré* und einem *h muet*. Wörter, die mit einem *h aspiré* beginnen, verhalten sich wie Wörter, die mit Konsonanten beginnen, d. h. bei ihnen wird keine Bindung gemacht, z. B. **la haie** (*die Hecke*). Wörter, die mit einem *h muet* beginnen, verhalten sich wie solche mit Anfangsvokal, d. h. im Singular steht der Artikel mit Apostroph: **l'habitude** (*die Gewohnheit*) und die Liaison ist notwendig: **les_hôtels** (*die Hotels*).

© 2024 PONS Langenscheidt GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten.
www.pons.de

Autorin: Fabienne Schmaus
Redaktion: Christine Lippet
Tonaufnahmen: db media Dupré & Buhr GbR, Raubach, Sprecherin: Sandrine Klein
Satz: Digraf.pl – dtp services